STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 096/2012

Dezernat II
Federführend: Fachbereich 4
Anlagen:
Az.: 460; wz

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	17.04.2012	N	zur Vorberatung
Stadtrat	24.04.2012	Ö	zur Beschlussfassung

Betrieb von zwei Krippengruppen als Übergangsgruppen im Gebäude der Niederländischen Schule, Landwehrstraße 10, ab August 2012

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Schaffung von zwei Krippengruppen -und somit von 20 Betreuungsplätzen für Kinder von 0 bis 3 Jahren- als Übergangsgruppen im Gebäude der jetzigen Niederländischen Schule ab August 2012 wird zugestimmt. Diese Gruppen werden nach Fertigstellung des Neubaus in der Robert-Stolz-Straße 36 in die neue fünfgruppige Einrichtung überführt. Die Einrichtungskosten belaufen sich auf 42 .000 EUR; die laufenden Kosten bis zur Fertigstellung des Neubaus betragen ca. 18.000 EUR monatlich (15.000 Euro Personalkosten und 3.000 Euro Betriebskosten).

Begründung:

Die Zahlen des Kindertagesstättenbedarfsplanes machen deutlich, dass zusätzliche Angebote im Betreuungsbereich geschaffen werden müssen. Immer mehr werden nun Plätze für Kinder mit einem Rechtsanspruch auf Betreuung nachgefragt und eingefordert.

Der Neubau in der Robert-Stolz-Straße 36 wird voraussichtlich im Mai 2013 fertig gestellt sein und dann kann die Einrichtung in Betrieb genommen werden.

Gleichzeitig steht der Stadt der östliche Teil der jetzigen Niederländischen Schule zur Verfügung.

Es ist daher geplant, zwei der Krippengruppen, die wir im Neubau eingeplant haben, bereits jetzt als Übergangsgruppen zu schaffen. Hierdurch können die Bedarfe auf Betreuung für 20 Kinder unter 3 Jahren bereits ab Spätsommer 2012 befriedigt werden. Beide Krippengruppen werden nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in der Robert-Stolz-Straße komplett in die neue Einrichtung übergeleitet.
Dies hat ferner den Vorteil, dass bereits zwei Gruppen vollbelegt und in ihrer Gruppenstruktur und pädagogischen Arbeit gefestigt in der neuen Einrichtung weitergeführt werden und nur noch drei Gruppen nach und nach belegt werden und deren Eingewöhnungsprozesse gestalten werden müssen.

Um diese beiden Übergangsgruppen zu schaffen, bedarf es zum einen Umbauarbeiten einfachster Art im Gebäude der Niederländischen Schule in Höhe von ca. 18.000 EUR.

Für die Anschaffung der Gruppenausstattungen sind Mittel in Höhe von ca. 24.000 EUR erforderlich. Die Gruppenausstattungen werden in den Neubau übernommen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen dafür aus dem Nachtragshaushalt 2011 unter 3650.082930 zur Verfügung.

Die Betriebs-, Reinigungs- und Hausmeisterkosten werden auf ca. 3.000 EUR monatlich geschätzt (Beteiligung Betriebskosten: 550,--EUR/Reinigung: 1.540 EUR/Müll: 250 EUR/ Geschätzte Beteiligung Hausmeister: 660 EUR). Ferner entstehen Personalkosten in Höhe von ca. 15.000 EUR monatlich.

Zusätzliche Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuung 2008-2012 für Kinder unter drei Jahren“ werden nicht gewährt, da diese Mittel bereits komplett für den 5-gruppigen Neubau beantragt sind.

Insgesamt ist für die Einrichtung und den Betrieb der beiden Krippengruppen im Nachtragshaushalt 2012 ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von ca. 130.000 EUR nachzufinanzieren (Personalkosten: 75.000 EUR/Betriebskosten: 36.000 EUR/Umbaukosten: 18.000 EUR).

Die beiden Übergangsgruppen werden organisatorisch der Kindertagesstätte „Hoppetosse“ zugeordnet.

An Einnahmen sind die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren im Krippenbereich zu erwarten. Die Höhe ist jedoch nicht einschätzbar, da die Beitragszahlung der Eltern einkommensabhängig ist.

Ein dauernder Betrieb einer Kindertagesstätte in der jetzigen Niederländischen Schule ist ungewiss und sehr fraglich, da die Erwerbs- und die Gesamtumbaukosten für eine zeitgemäße Kindertagesstätte mit vernünftiger energetischer Struktur nicht wirtschaftlich wäre.

Neustadt an der Weinstraße, 03.04.2012

Oberbürgermeister